

BERLINER KURIER

AUSGABE
Cottbus

50%

Montag, 29. März 1993

●Nr. 75/93 ●Redaktion: (Berlin)
23 27 59 75 ●Anzeigen: (Berlin)
23 27 70 70

Blumen, Musik, bunte Ballons: 4000 stürmten das Cottbus-Center

Cottbus - Nach wenigen Minuten waren alle 1315 Parkplätze belegt, die 1200 Einkaufswagen vergriffen - mit einem verkaufsoffenen Sonntag wurde gestern das „Cottbus-Center“ eröffnet. Mehr als 4000 Besucher strömten an die Sielower Landstraße, bis zum Berliner Platz stauten sich die Autos.

„Das Cottbus-Center ist ein Zeichen für den Fortschritt in der zweitgrößten Stadt Brandenburgs“, sagte Bauminister Jochen Wolf (SPD). Par-

fümerien, Reisebüros, ein Blumenpavillon, Apotheke und Sparkasse - 30 Geschäfte gibt es hier unter einem Dach. 100 Millionen Mark investierte der Bauherr, die Unternehmensberatungsgesellschaft Leonberg (UBG), 800 Arbeitsplätze entstanden. Schon vor einem Jahr wurde „Kaufland“ eröffnet, das fast die Hälfte der 28 000 Quadratmeter Verkaufsfläche belegt.

Rentnerin Ella Lehmann (62) war schon um 13 Uhr da, mußte eine Stunde warten. „Ich wollte bei den ersten sein, um von den vielen Angeboten was zu bekommen“, sagt sie. Die Cottbuser Musikspatzen spielten auf, Blumen und Luftballons wurden verteilt. Auch UBG-Geschäftsführer Ulrich Wagner packte Geschenke aus: Er überreichte dem Oberbürgermeister einen Scheck über 50 000 Mark. Kleinschmidt: „Damit werden wir die Künstler bezahlen, die auf der Internationalen Gartenausstellung in Stuttgart für unsere Bundesgartenschau werben.“ Wagners weitere Pläne: Für 30 Millionen Mark will er in Cottbus 150 Wohnungen bauen.

Die Festtagsstimmung gestern war nicht ganz ungetrübt: Cottbuser Einzelhändler hatten vor der Eröffnung davor gewarnt, daß der Einkaufsriese die Kunden aus der Innenstadt lockt, kleinere Geschäftsleute aufgeben müssen.



Umringt von Verkäuferinnen spielt „Drehorgel-Hans“ aus Berlin zur Eröffnung des Cottbus-Center. Kleines Bild: OB Waldemar Kleinschmidt freut sich über den 50 000 Mark Scheck von UBG-Geschäftsführer Ulrich Wagner.



Axel Paschke (30) aus Herzberg: „Ich bin extra 90 Kilometer gefahren, um bei der Eröffnung dabei zu sein. Toll, wieviele verschiedene Artikel hier unter einem Dach angeboten werden.“



Gabriele Krisch (31) aus Cottbus: „Ich bin mit der ganzen Familie gekommen. Wir wollten sehen, was es jetzt außer Kaufland im Cottbus-Center noch gibt. Uns gefällt's hier.“

